

Tourenwagen-Kundensport

## **A4, RS 6, TT-R: Fortsetzung folgt**

Der Werkseinsatz in der DTM (Deutsche Tourenwagen Masters) mit dem Audi A4 und der Sportwagen-Kundensport mit dem Audi R8 sind zwei der drei Säulen des Audi Motorsport-Engagements in der Saison 2004. Die dritte Säule bildet der Tourenwagen-Kundensport.

In der Schwedischen Tourenwagen-Meisterschaft (STCC) peilt das Team KMS Motorsport mit Unterstützung von Audi Schweden die Titelverteidigung mit dem gemäß Super 2000-Reglement entwickelten Audi A4 an. Die STCC expandiert im nächsten Jahr ins benachbarte Ausland: Einer der zehn Läufe findet 2004 in Dänemark, ein weiterer in Norwegen statt.

Auch in der nordamerikanischen SPEED GT World Challenge geht Audi als Titelverteidiger an den Start. Der neue Audi RS 6 Competition, mit dem Randy Pobst in der Saison 2003 auf Anhieb die Meisterschaft gewann und Audi Markenmeister wurde, wird von Champion Racing in zahlreichen Details überarbeitet und weiterentwickelt. Mit einer Ausnahme werden 2004 alle Rennen im Rahmenprogramm der American Le Mans-Serie (ALMS) ausgetragen – für das Team von Dave Maraj, das sich unter der Bewerbung von Audi Sport North America in beiden Rennserien engagiert, eine enorme Erleichterung.

Auch zwei der Abt-Audi TT-R, die im vergangenen Jahr noch in der DTM liefen, werden 2004 noch einmal im Einsatz sein: Sie dienen als Basis für die Fahrzeuge, die das Team Abt Sportsline mit Unterstützung der quattro GmbH und der Kundensportabteilung von Audi Sport am 12./13. Juni 2004 beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring einsetzt.

Das zweite Juni-Wochenende wird ein besonderes Highlight im Audi Motorsport-Programm 2004: Zeitgleich zum 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring finden die 24 Stunden von Le Mans statt. „Diese Terminüberschneidung ist zwar sehr unglücklich, aber es ist natürlich eine reizvolle Chance, an einem Wochenende bei den beiden größten 24-Stunden-Rennen der Welt erfolgreich zu sein“, erklärt Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich.